

VM DIEMATIC EVOLUTION

WANDHÄNGENDE REGELUNG



• VM DIEMATIC EVOLUTION

- Elektronische Regelung zur Steuerung von drei Heizkreisen und zwei Trinkwarmwasserkreisen
- Regelung einer Kaskade

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen:

Länge: 320 mm
Höhe: 260 mm
Tiefe: 130 mm

schutz

Schutzart: IP 21

stromversorgung

230 V 50 Hz - 6 A

Tür

Umkehrbare, abschließbare und plombierbare Tür mit Scharnieren

Mit der in einem Wandgehäuse integrierten elektronischen Regelung VM DIEMATIC EVOLUTION lassen sich drei Heizkreise und zwei Trinkwarmwasserkreise steuern und regeln. Dabei kann jeder der Heizkreise entweder ein ungemischter Kreis oder ein Kreis mit einem motorisierten 3-Wege-Mischventil sein.

Es besteht die Möglichkeit, bis zu acht VM DIEMATIC EVOLUTION Regelungen miteinander zu verbinden und damit eine Vielzahl an Kombinationen für alle Anlagentypen zu realisieren.

Die VM DIEMATIC EVOLUTION kann in Verbindung mit den Heizkesseln INNOVENS PRO MCA 160, EVODENS und MODULENS O PRO (PFC 45/60/90/120) verwendet werden, um zusätzliche Heiz- und Trinkwarmwasserkreise zu steuern.

Die VM DIEMATIC EVOLUTION kann in Verbindung mit einem oder mehreren Wärmeerzeugern mit dem Schaltfeld DIEMATIC EVOLUTION oder Inicontrol 2 integriert werden.

Die VM DIEMATIC EVOLUTION kann auch alleine und autonom für die Regelung von Heiz- und Trinkwarmwasserkreisen in Abhängigkeit von der Außertemperatur verwendet werden.

Die VM DIEMATIC EVOLUTION kann auch eine Kaskade von Heizkesseln, die mit einem DIEMATIC EVOLUTION oder Inicontrol 2 Schaltfeld ausgestattet sind, steuern.

Die VM DIEMATIC EVOLUTION verfügt auch über einen 0-10-V-Eingang und eine Ein/Aus-Steuerung per Telefon.

PRÄSENTATION DER REIHE

VM DIEMATIC EVOLUTION

Die **VM DIEMATIC EVOLUTION** Regelung besteht aus einem Wandgehäuse mit kompakten Maßen (L 320 mm, H 260 mm, T 130 mm) mit Anschlussbereichen für Nieder- (230 V) und Kleinspannung (< 24 V).

Das wasserdichte ABS-Gehäuse (IP 21) ist mit einer transparenten, (mit einem Schraubendreher) verriegelbaren Polycarbonatklappe versehen, welche die Ablesung der verschiedenen Parameter auf dem Display ermöglicht. Dieses Gehäuse kann an der Wand oder an der Vorderseite eines Schaltschranks montiert oder in den Schaltschrank integriert werden.

Die elektrischen Anschlüsse erfolgen von unten mit den mitgelieferten Kabelverschraubungen.

Die **VM DIEMATIC EVOLUTION** Regelung wird ohne Fühler geliefert und muss daher mit dem Anlagentyp entsprechenden Zubehör ergänzt werden (siehe Seite 12).

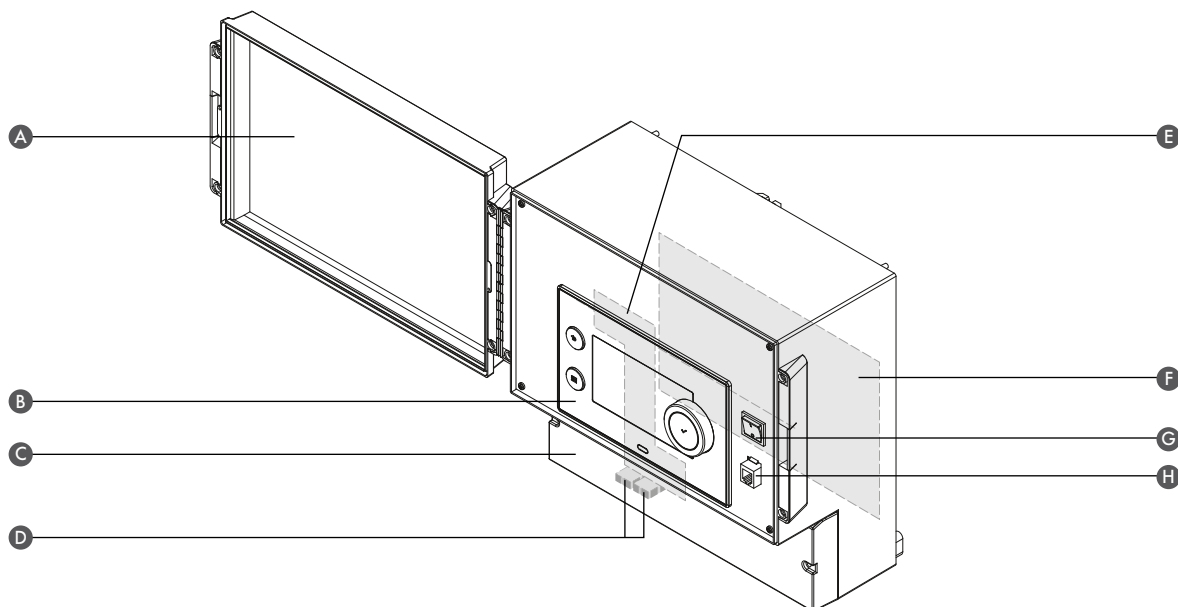
Die **VM DIEMATIC EVOLUTION** Regelung dient zur Steuerung von zwei Hydraulikkreisläufen und einem Trinkwarmwasserkreis. Dabei kann jeder der beiden Hydraulikkreisläufe sein:

- ein mit einem motorisierten 3-Wege-Ventil ausgestatteter Heizkreis,
- ein ungemischter Heizkreis,
- ein Schwimmbadkreis,
- ein Hochtemperaturkreis (Konvektionsgebläse).

TECHNISCHE DATEN

VM DIEMATIC EVOLUTION

BESCHREIBUNG



A Tür
B DIEMATIC EVOLUTION Schaltfeld

C Abdeckung der Anschlussklemmleiste
D S-Bus-Buchsen (unter dem Schaltfeld)

E Leiterplatte CB-05
F Leiterplatte EEC-01
G Ein/Aus-Schalter

H Anschluss für den Technischen Service

VM_E006

DIE ANWENDUNGSFÄLLE

DER VM DIEMATIC EVOLUTION

MÖGLICHE BETRIEBSARTEN DER VM DIEMATIC EVOLUTION

Die Regelung VM DIEMATIC EVOLUTION kann folgendermaßen verwendet werden:

- **allein (autonom),**
- **in Kommunikation mit anderen Erzeugern.**

Die Regelung ist:

- voll kompatibel mit den neuen Regelungen der Reihe DIEMATIC EVOLUTION,
- abwärtskompatibel mit DIEMATIC Regelungen (3, m3, iSystem), aber nur wenn diese als Slaves angeschlossen sind.

VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

VERWENDUNG ALS AUTONOMES GEHÄUSE

Die Kreise A, B und TWW sind standardmäßig verfügbar + Kreise C und AUX (nur mit der Option AD249). (Außentemperaturfühler als Option bestellbar – Satz FM46) (Siehe Seite 5)

VERWENDUNG ALS ERWEITERUNGSGEHÄUSE

Das VM DIEMATIC EVOLUTION Gehäuse kann in einem Netzwerk mit einem oder mehreren Erzeugern, die mit einem IniControl 2 und DIEMATIC EVOLUTION Schaltfeld ausgerüstet sind (mit der Möglichkeit einer S-Bus-Netzwerkverbindung) verwendet werden. Die Kreise A, B und TWW sind standardmäßig verfügbar + Kreise C und AUX (nur mit der Option AD249). Es besteht die Möglichkeit für ein Netzwerk aus einem bis acht VM DIEMATIC EVOLUTION Gehäusen oder Erzeugern mit einem IniControl 2 oder DIEMATIC EVOLUTION Schaltfeld. (Siehe Seite 6/7).

VERWENDUNG ALS GEMISCHTES STEUERGERÄT

In diesem Fall befindet sich das VM DIEMATIC EVOLUTION Gehäuse in einem Netzwerk mit einem oder mehreren Erzeugern, die mit einem DIEMATIC iSystem Schaltfeld ausgerüstet sind (ModBus-Netzwerkverbindung):

Die Kreise A, B und TWW sind standardmäßig verfügbar + Kreise C und AUX (nur mit der Option AD249).

Es besteht die Möglichkeit für 1 bis 20 DIEMATIC VM iSystem oder VM DIEMATIC EVOLUTION Gehäuse und 1 bis 10 Erzeuger, die mit einem DIEMATIC iSystem oder DIEMATIC EVOLUTION Schaltfeld ausgerüstet sind (siehe Seite 8).

ACHTUNG: VM DIEMATIC EVOLUTION Gehäuse sind obligatorisch Slave-Gehäuse.

KONFIGURATIONEN

Jede VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung muss konfiguriert werden entsprechend:

- dem zu erstellenden Anlagentyp (Anzahl und Art der Erzeuger, Anzahl und Art der zu steuernden Kreise),
- dem vorhandenen Anlagentyp bei einer Erweiterung (Anzahl und Art der Erzeuger und Regelungen, Anzahl und Art der hinzuzufügenden Kreise).

Die Wahl des Konfigurationsmodus erfolgt vor Inbetriebnahme der Anlage in den Programmiermenüs.

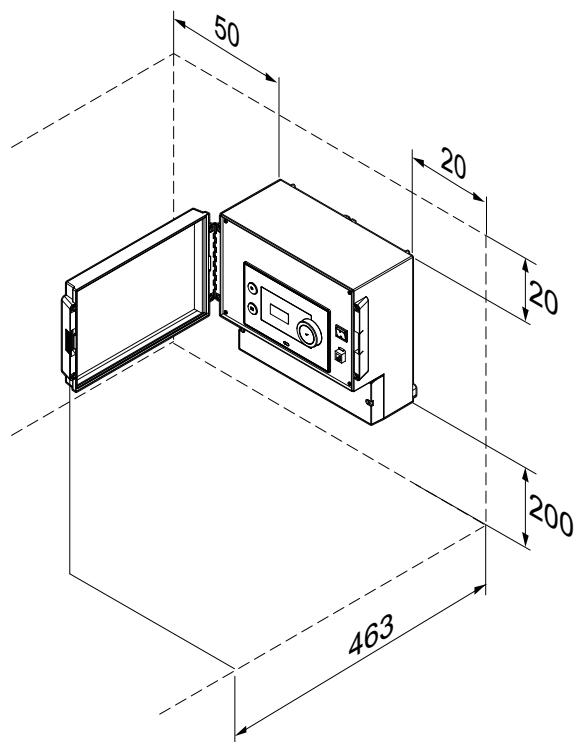
Jede VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung kann bis zu 2 programmierbare Kreise und einen Trinkwarmwasserkreis steuern. Sie verfügt optional auch über eine **AD249-Karte** für einen dritten programmierbaren Kreis und einen AUX-Ausgang, die verwendet werden können für:

| KREIS | A | B | C | AUX (MIT OPTION AD249) | TWW |
|--|------|------|------|------------------------------|------|
| Konvektionsgebläse | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| Fußbodenheizung – Gemischter Kreis | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| Heizkörper (direkt) | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| 365 Tage Heizkörper (Hochtemperatur) | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| Kontinuierliche Heizung – Industrieheizung | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| Zeitprogramm | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Schwimmbad | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| Trinkwarmwasserproduktion | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |
| Trinkwarmwasserproduktion nur elektrisch | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein |
| Schichtspeicher (2 Fühler) | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja |
| Deaktivierung | Ja | Ja | Ja | Ja | Ja |

EINBAU VON VM DIEMATIC EVOLUTION REGELUNGEN

Lassen Sie genügend Platz um das Gehäuse herum, um Zugang und Wartung zu erleichtern. Die empfohlenen Mindestabmessungen sind in der Abbildung in mm angegeben.

Die Zugangsklappe zum Schaltfeld öffnet sich standardmäßig nach links. Bei Umkehrung der Türöffnungsrichtung ist darauf zu achten, dass auf der rechten Seite genügend Platz vorhanden ist



VM_E007

Alle miteinander verbundenen Regelungen müssen im selben Gebäude angebracht werden. Ist dies nicht der Fall, sind folgende besonderen Vorkehrungen zu treffen:

BUS-LÄNGE

Die Länge des BUS darf 100 Meter nicht überschreiten.

KABELTYP

Der Anschluss der VM DIEMATIC EVOLUTION Regelungen muss mit **als Option erhältlichen** Verbindungskabeln erfolgen:

- S-Bus-Kabel 1,5 m mit Abschlüssen – Satz AD308
- S-Bus-Kabel 12 m mit Abschlüssen – Satz AD309
- S-Bus-Kabel 20 m mit Abschlüssen – Satz AD310
- S-BUS-Abschlüsse – Satz AD321
- Mod-Bus-Verbindungskabel 1,5 m – Satz AD124
- Mod-Bus-Verbindungskabel 12 m – Satz AD134
- Mod-Bus-Verbindungskabel 40 m – Satz DB119

POTENTIALAUSGLEICHSLEITER DER ERDUNGEN

Die Erdungen des Gebäudes müssen miteinander verbunden sein, insbesondere aus Gründen der elektrischen Sicherheit und zur Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften.

ÜBERSPANNUNGSABLEITER

Das Verbindungskabel muss an jedem Ausgang des Gebäudes mit einer Blitzschutzeinrichtung für die RS485-Leitung ausgestattet sein. Die Stromversorgung jedes Reglers muss mit einer Netzblitzschutzeinrichtung versehen werden. Wird ein Telefonsender verwendet, muss er mit einer Netzblitzschutzeinrichtung und einer Blitzschutzeinrichtung für Telefonleitungen ausgestattet werden.

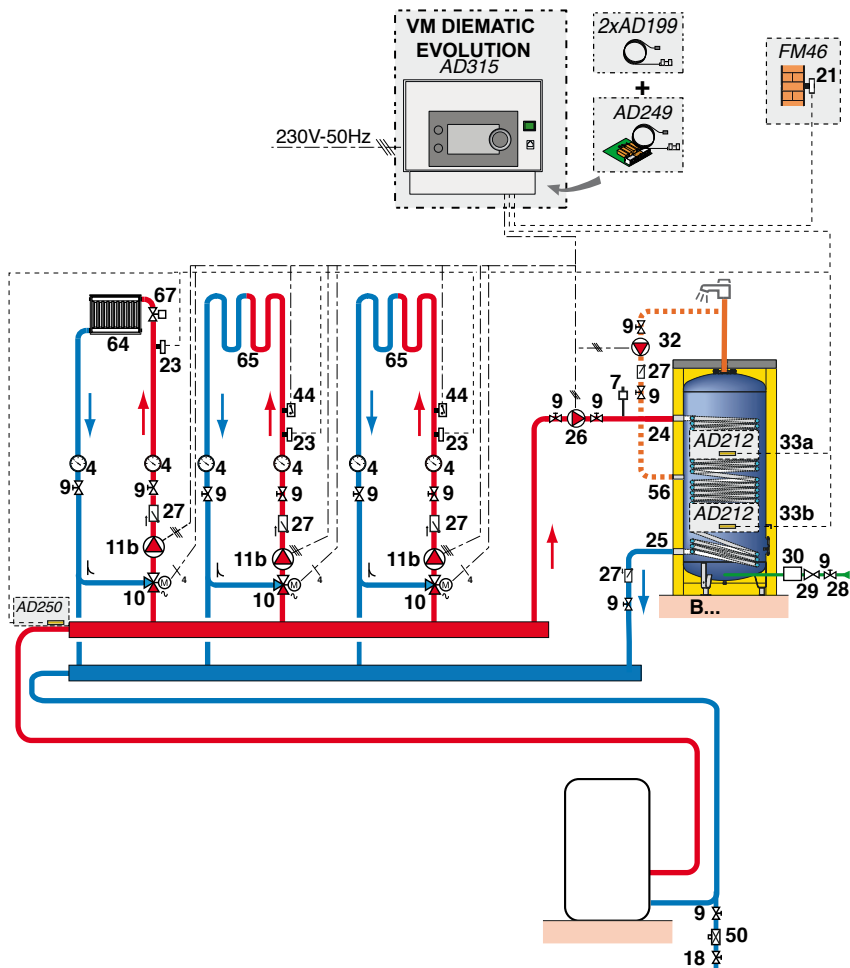
VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

DER VM DIEMATIC EVOLUTION REGELUNG

VERWENDUNG DER REGELUNG ALS AUTONOMES GEHÄUSE

Die VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung wird in einer Unterstation eingesetzt. Sie regelt völlig selbständig die drei angeschlossenen Kreise in Abhängigkeit von der Außentemperatur.

3 HEIZKREISE + 1 TRINKWARMWASSERKREIS GEREGELT DURCH VM DIEMATIC EVOLUTION



Für diese Konfiguration müssen folgende Sätze an der VM DIEMATIC EVOLUTION installiert werden:

- AD250 – Anlagenfühler
- AD249 – Leiterplatte für Mischventil +1 Vorlauffühler
- 2 x AD199 – Vorlauffühler hinter Ventil
- 2 x AD212 – TWW-Speicherkreisfühler
- FM46 – Außentemperaturfühler

ANMERKUNG: Jeder Heizkreis kann mit einem programmierbaren und vernetzten Raumthermostat SMART TC° ausgerüstet sein.

LEGENDE

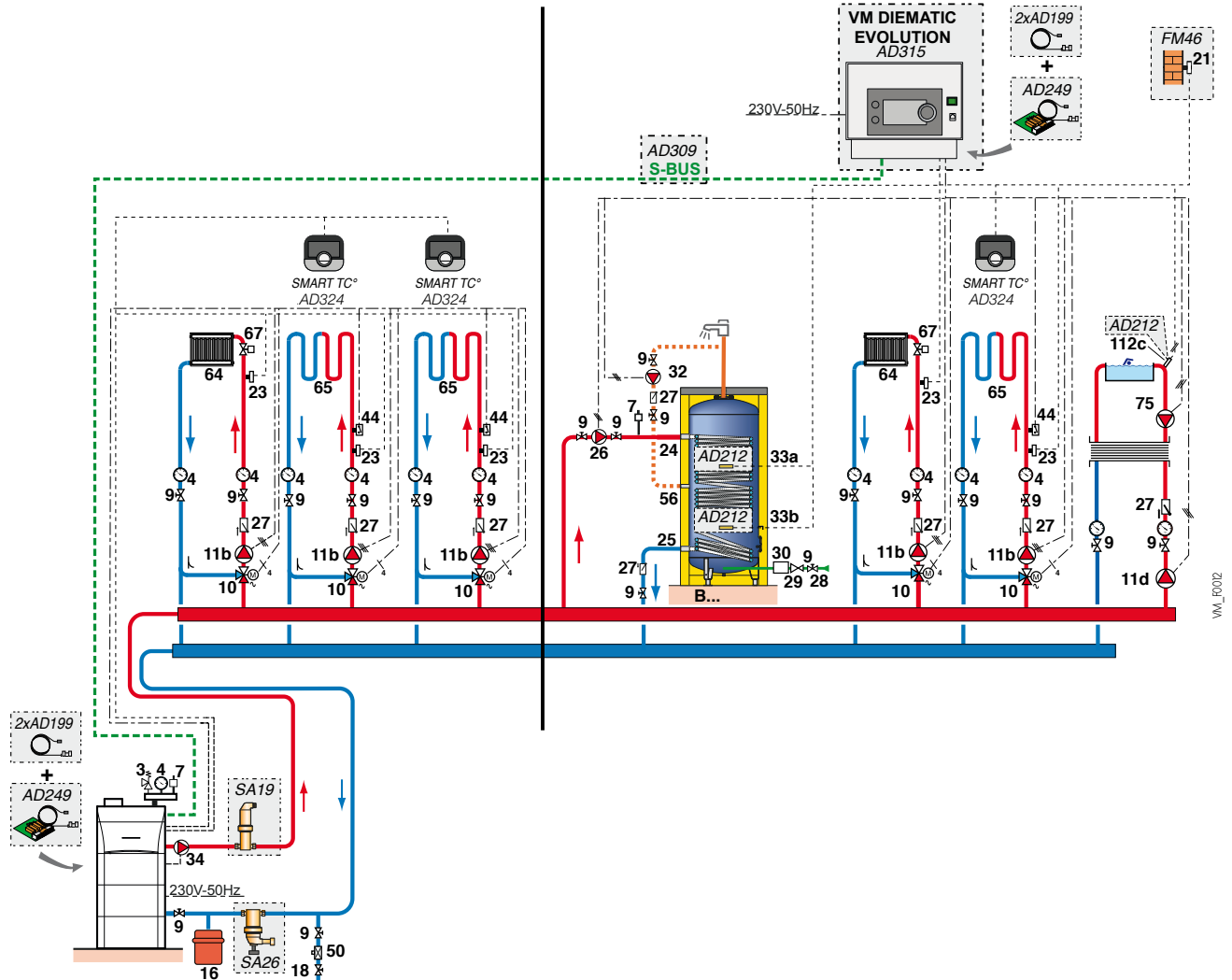
| | | | | | |
|-----|--|-----|--|----|--|
| 4 | Manometer | 25 | Primärer Wärmetauscherausgang des Trinkwarmwasserbereiters | 34 | Primärpumpe |
| 7 | Automatisches Entlüftungsventil | 26 | TWW-Förderpumpe | 44 | Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung, für Fußbodenheizung |
| 9 | Absperrventil | 27 | Rückschlagventil | 50 | Entstörer |
| 10 | 3-Wege-Mischventil | 28 | Kalwasserzulauf | 56 | Rücklauf TWW-Zirkulation |
| 11b | Pumpe für Heizkreis mit Mischventil | 29 | Druckminderer | 64 | Ungemischter Heizkreis |
| 18 | Heizkreis-Befüllung | 30 | Geeichtes und verplombtes Sicherheitsmodul, 7 bar | 65 | Heizkreis mit Mischventil |
| 21 | Außentemperaturfühler | 32 | Kalwasser-Zirkulationspumpe | 67 | Manuelles Heizkörperventil |
| 23 | Vorlaufftemperaturfühler | 33a | Oberer TWW-Temperaturfühler | | |
| 24 | Primärer Wärmetauschereingang des Trinkwarmwasserbereiters | 33b | Unterer TWW-Temperaturfühler | | |

VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

DER VM DIEMATIC EVOLUTION REGELUNG

VERWENDUNG DER REGELUNG ALS ERWEITERUNGSGEHÄUSE

2 HEIZKREISE + 1 TRINKWARMWASSERKREIS + 1 SCHWIMMBADKREIS
GEREGELT DURCH VM DIEMATIC EVOLUTION



Für diese Konfiguration müssen folgende Sätze an der VM DIEMATIC EVOLUTION installiert werden:

- AD249 – 1 Leiterplatte 3-Wege-Ventil + 1 Vorlauffühler für die Schwimmbadregelung
- AD309 – S-BUS-Kabel.
- 2 x AD199 – Vorlauffühler hinter Ventil
- 3 x AD212 – TWW-Fühler und TAS
- AD250 – Fühler für Pufferspeicher oder Anlage
- FM46 – Außentemperaturfühler

ANMERKUNG: Jeder Heizkreis kann mit einem programmierbaren und vernetzten Raumthermostat SMART TC[®] ausgerüstet sein.

LEGENDE

- | | | | | | |
|-----|-------------------------------------|-----|---|------|--|
| 3 | Sicherheitsventil | 24 | Primärer Wärmetauscherangang des Trinkwarmwasserbereiters | 33b | Unterer TWW-Temperaturfühler |
| 4 | Manometer | 25 | Primärer Wärmetauscherangang des Trinkwarmwasserbereiters | 34 | Primärpumpe |
| 7 | Automatisches Entlüftungsventil | 26 | TWW-Förderpumpe | 44 | Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung, für Fußbodenheizung |
| 9 | Absperrventil | 27 | Rückschlagventil | 50 | Trennschalter |
| 10 | 3-Wege-Mischventil | 28 | Kaltwasserzulauf | 56 | Rücklauf TWW-Zirkulation |
| 11b | Pumpe für Heizkreis mit Mischventil | 29 | Druckminderer | 64 | Ungemischter Heizkreis |
| 11d | Pumpe Primärkreis | 30 | Geeichtes und verplombtes Sicherheitsmodul, 7 bar | 65 | Heizkreis mit Mischventil |
| 16 | Ausdehnungsgefäß | 32 | Kaltwasser-Zirkulationspumpe | 67 | Manuelles Heizkörperventil |
| 18 | Heizkreis-Befüllung | 33a | Oberer TWW-Temperaturfühler | 75 | TWW-Pumpe |
| 21 | Außentemperaturfühler | | | 112c | Fühler Schwimmbadkreis |
| 23 | Vorlaufemperaturfühler | | | | |

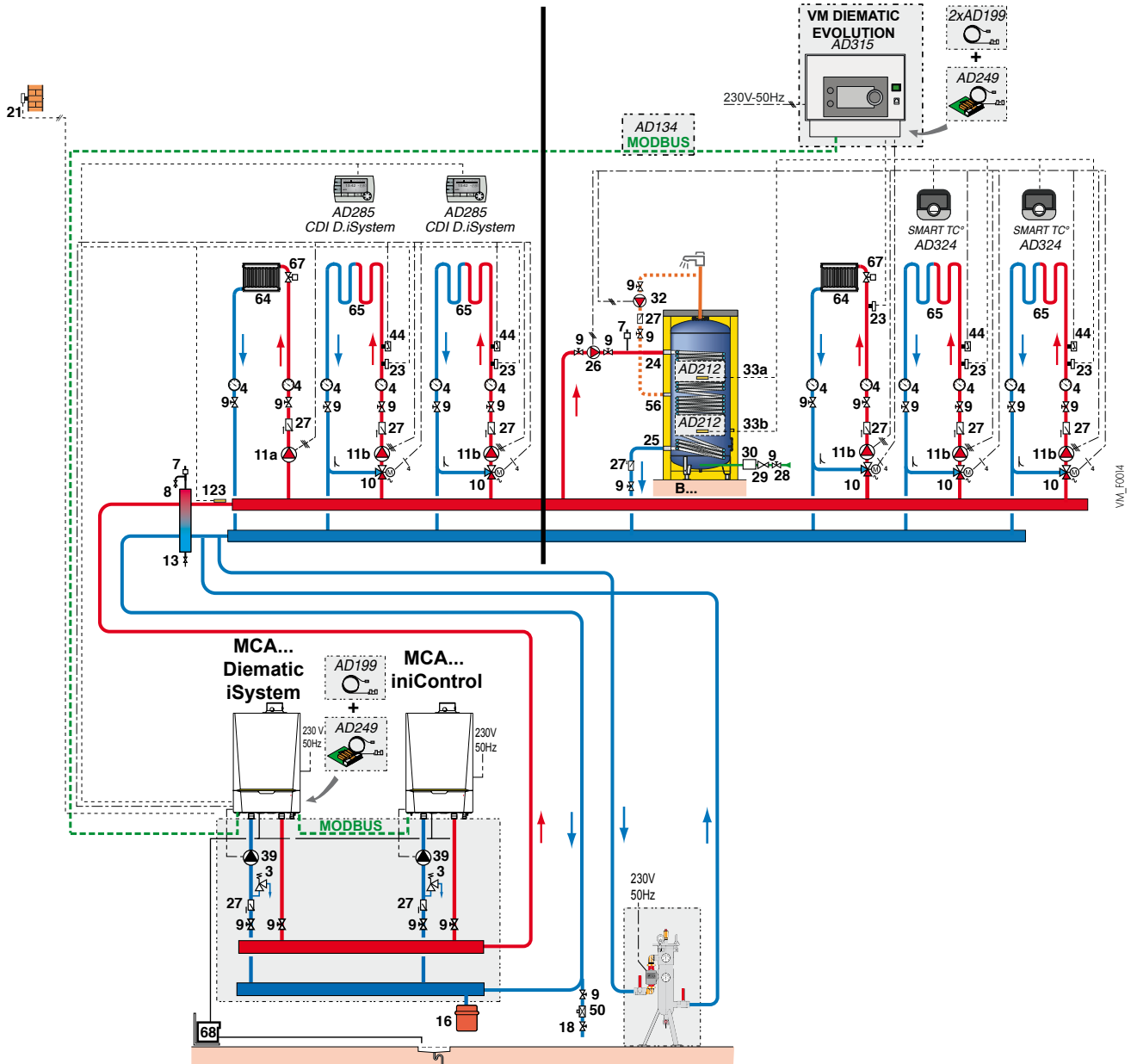
VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

DER VM DIEMATIC EVOLUTION REGELUNG

VERWENDUNG DER REGELUNG ALS GEMISCHTES STEUERGERÄT

Die VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung kann über ein Mod-Bus-Kabel mit einem Heizkessel mit DIEMATIC iSystem Schaltfeld verbunden werden. In einer Kaskade von Erzeugern, die mit einem DIEMATIC iSystem ausgestattet sind, wird die VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung durch den Mastererzeuger gesteuert. Je nach Konfiguration der Anlage ist es möglich, bis zu neun VM DIEMATIC EVOLUTION Regelungen mit einem Buskabel zu verbinden.

KASKADE AUS 2 ERZEUGERN + 3 HEIZKREISE + 1 TRINKWARMWASSERKREIS GEREGLT DURCH VM DIEMATIC EVOLUTION



Für diese Konfiguration müssen folgende Sätze an der VM DIEMATIC EVOLUTION installiert werden:

- AD249 – Leiterplatte für Kreis mit 3-Wege-Ventil + 1 Vorlauffühler
- AD134 – Für den Mod-Bus-Anschluss
- 2 x AD199 – Vorlauffühler hinter Ventil
- 2 x AD212 – TWW-Speicherfühler

ANMERKUNG: Jeder Heizkreis kann mit einem programmierbaren und vernetzten Raumthermostat SMART TC^o ausgerüstet sein.

LEGENDE

- | | | | | | |
|-----|--|-----|--|-----|--|
| 3 | Sicherheitsventil | 24 | Primärer Wärmetauschereingang des Trinkwarmwasserbereiters | 34 | Einspritzpumpe |
| 4 | Manometer | 25 | Primärer Wärmetauscherenausgang des Trinkwarmwasserbereiters | 39 | Primärpumpe |
| 7 | Automatisches Entlüftungsventil | 26 | TWW-Förderpumpe | 44 | Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung, für Fußbodenheizung |
| 8 | Manuelles Entlüftungsventil | 27 | Rückschlagventil | 50 | Trennschalter |
| 9 | Absperrventil | 28 | Kaltwasserzulauf | 56 | Rücklauf TWW-Zirkulation |
| 10 | 3-Wege-Mischventil | 29 | Druckminderer | 64 | Ungemischter Heizkreis |
| 11a | Elektronische Pumpe für ungemischten Heizkreis | 30 | Geeichtes und verplombtes Sicherheitsmodul, 7 bar | 65 | Heizkreis mit Mischventil |
| 11b | Pumpe für Heizkreis mit Mischventil | 32 | Kaltwasser-Zirkulationspumpe | 67 | Manuelles Heizkörperventil |
| 13 | Ablassventil | 33a | Oberer TWW-Temperaturfühler | 123 | Vorlauffühler Kaskade |
| 16 | Ausdehnungsgefäß | 33b | Unterer TWW-Temperaturfühler | | |
| 21 | Außentemperaturfühler | | | | |
| 23 | Vorlauftemperaturfühler | | | | |

DARSTELLUNG DES VM DIEMATIC EVOLUTION SCHALTFELDES

Das Modul der VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung ist besonders einfach zu bedienen. Das DIEMATIC EVOLUTION Display basiert auf der gleichen elektronischen Plattform wie die meisten unserer Produkte. Das DIEMATIC EVOLUTION Display behält Aussehen, Ergonomie und Parametrierung mit den gleichen Kennzeichnungen. Mit seiner großen, hintergrundbeleuchteten Anzeige ermöglicht es über Dropdown-Menüs einen Dialog mit dem Benutzer und unterstützt ihn bei der Auswahl der Messwerte oder der Einstellungen, die er vornehmen möchte. Die Navigation zwischen den Dropdown-Menüs erfolgt einfach mit einem Drehschalter.

Das DIEMATIC EVOLUTION Display ist eindeutig und zeigt jederzeit die Uhrzeit, den Tag, die verschiedenen Temperaturen der Anlage, die Außentemperatur sowie den Status der einzelnen Kreise der Anlage an. Zur Vereinfachung weiß das DIEMATIC EVOLUTION Display, welche Kreise tatsächlich angeschlossen sind und ignoriert diejenigen, die nicht genutzt werden.

Das Display verfügt über zwei Navigationsebenen:

- eine Benutzerebene: zugänglich für den Endbenutzer, der hier bestimmte Parameter in Bezug auf die Temperaturen in den verschiedenen Betriebsarten und die Programmierung der verschiedenen Komfortzeiten ändern kann.
- eine Fachmannebene: nur für den Installateur zugänglich. Dieser kann hier die verschiedenen Anlagenparameter konfigurieren und den Betrieb überprüfen.



Das VM DIEMATIC EVOLUTION Schaltfeld beinhaltet standardmäßig eine programmierbare Regelung, die bei angeschlossener Fernbedienung (optional erhältlich) in Abhängigkeit von der Außentemperatur und eventuell der Raumtemperatur arbeitet.

Die VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung ist standardmäßig in der Lage, eine Heizungsanlage mit zwei ungemischten Kreisen oder zwei Mischventilkreisen automatisch zu steuern (der Vorlauffühler – Satz AD199 – ist jedoch separat zu bestellen).

Durch den Anschluss eines weiteren Heizkreises oder eines Zusatzkreises mit der Option „Leiterplatte + Fühler für 1 Ventilkreis“ (Satz AD249) lassen sich also bis zu drei Kreise regeln, die jeweils mit einer Fernbedienung (optional) ausgerüstet werden können.

Der Anschluss von einem Fühler oder von zwei Warmwasserfühlern ermöglicht die Programmierung und Regelung von bis zu zwei Trinkwarmwasserkreisen (Satz AD212 – Zubehör).

Diese Regelung wurde speziell entwickelt, um ein optimales Anlagenmanagement zu ermöglichen. Mit ihr kann der Heizungsfachmann auch komplexeste Heizanlagen einstellen.

Für größere Anlagen lassen sich auch Heizkessel mit dem Schaltfeld DIEMATIC EVOLUTION oder iSystem in Kaskadenform anschließen.

Um mehr als die drei möglichen Kreise an ein Netz anzuschließen, sehen Sie eine zweite (oder noch mehr) VM DIEMATIC EVOLUTION vor. Die VM DIEMATIC EVOLUTION regelt eine Anlage mit einer Kaskade und Kreisen mit maximal acht DIEMATIC EVOLUTION oder Inicontrol 2 Geräten und bis zu 24 Heiz- und 16 Warmwasserkreisen.

FUNKTIONSPRINZIP HEIZUNGSPROGRAMMIERUNG

Die VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung regelt bis zu drei Hydraulikkreise (Kreis mit motorisiertem 3-Wege-Ventil, ungemischter Kreis) und einen Zusatzkreis über die Pumpen (mit der Option AD249).

Der Anschluss eines Raumfühlers ermöglicht die automatische Anpassung der Heizkennlinie und die Korrektur der Raumtemperatur für jeden Heizkreis.

Die Regelung beinhaltet:

- eine automatische Sommer/Winter-Umschaltung (Ausgleichspunkteinstellung mit Anti-Schrubb-Funktion der Pumpen; Möglichkeit des erzwungenen Sommerbetriebs durch die Funktion),
- eine „Anlagenfrostschutz“-Funktion, die unabhängig von der Betriebsart aktiv ist,
- einen Legionellenschutz für den/die Trinkwarmwasserkreise.

PROGRAMMIERUNG DER HEIZUNG

Die VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung wird mit drei Programmen im Speicher (P1, P2, P3) geliefert. Für jeden an die Regelung angeschlossenen Heizkreis kann eines dieser Programme verwendet werden. Die Programmauswahl erfolgt einfach über ein Schnellzugriffsmenü.

Das Programm P1 ist ab der Inbetriebnahme aktiv. Die Programme P1 bis P3 können für jeden einzelnen der angeschlossenen Heizkreise unterschiedlich angepasst werden.

Die Programmierung ist tagesweise, für Zeiträume von mehreren Tagen und pro Heizkreis möglich.

Die Programmierung eines Tages kann auf die anderen Wochentage kopiert werden.

Die bei der ersten Inbetriebnahme vorhandenen Standardprogramme können jederzeit wiederhergestellt werden.

GANGRESERVE DER UHR

Die Gangreserve der Uhr beträgt 2 Jahre. Nach 2 Jahren ohne Stromversorgung muss nur die Uhrzeit wieder eingestellt werden, alle anderen Werte einschließlich der Programmierung bleiben im Speicher erhalten.

ANZEIGE VON MASSNAHMEN UND DIAGNOSEUNTERSTÜTZUNG

Die von der Regelung der einzelnen Kreise oder den Fühlern gemessenen Werte werden auf dem Startbildschirm angezeigt. Auf Fachhandwerkerebene können außerdem:

- zusätzliche Werte abgelesen werden,
- die einwandfreie Funktion aller Komponenten der Anlage (Fernbedienung, Ventile, Pumpen,...) überprüft werden,
- die von der Regelung berechneten und beim Betrieb der Anlage berücksichtigten Sollwerte abgelesen werden,
- der Status der Digitaleingänge (andere als die Fühler) eingesehen werden,
- die Verbindungen und Konfigurationen getestet werden.

ALARME

Im Falle einer Fehlfunktion zeigt das Modul eine Fehlertextmeldung und einen zugehörigen Code an.

DIE ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE

DIEMATIC EVOLUTION

DIE ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE

Alle Anschlüsse sind zusammen im unteren Teil des Gehäuses in einem dafür vorgesehenen Bereich angeordnet. Die Kabel werden durch herausausbrechbare Eingänge (Kabelverschraubungen mitgeliefert) in das Gehäuse eingeführt. Die elektrischen Anschlüsse erfolgen an deutlich gekennzeichneten Klemmenleisten.

WICHTIG

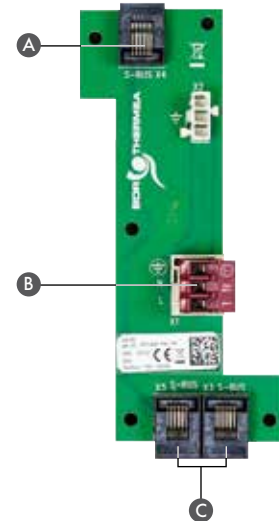
Der maximal schaltbare Strom pro Ausgang beträgt $2A_{cos\phi} = 0,7$ (1~450 W oder mechanischer Motor mit 0,5 PS). Der Einschaltstrom muss kleiner als 16 A sein. Die Fühlerkabel (Kleinspannung) und 230 V führende Kabel müssen in separaten Kabelrinnen verlegt werden. In jedem Fall muss ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden

DIE ANSCHLUSSKLEMMENLEISTE IM ÜBERBLICK



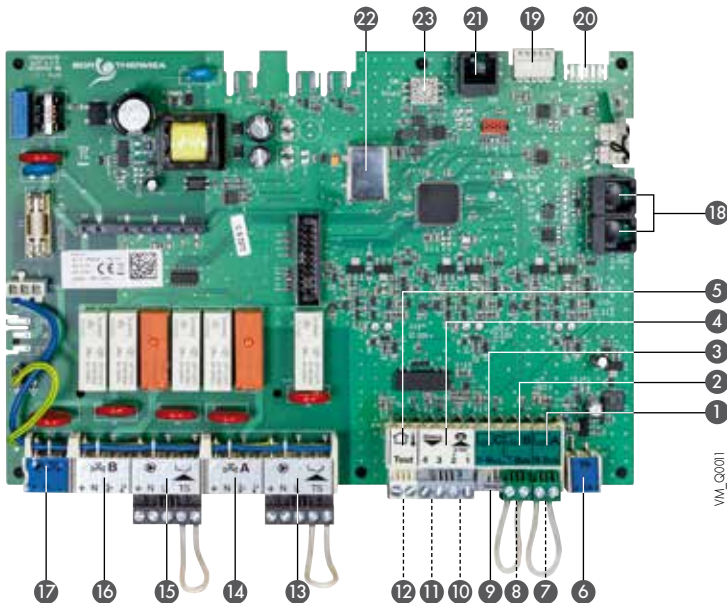
- A Bus-Anschluss, Verbindungen zwischen VM DIEMATIC EVOLUTION Modulen
 B Kleinstspannungsanschlüsse, Fühler, Digitaleingänge
 C Niederspannungsanschlüsse (230 V), Stromversorgung, Pumpen, 3-Wege-Ventile, Sicherheitskontakte

Anschlussleiterplatte CB-05 (BUS-Anschluss)



- A S-BUS-Anschluss an die Leiterplatte EEC-01
 B Stromversorgung
 C S-BUS-Anschluss an die anderen Gehäuse oder Erzeuger mit Diematic Evolution oder Inicontrol 2 Schaltfeld

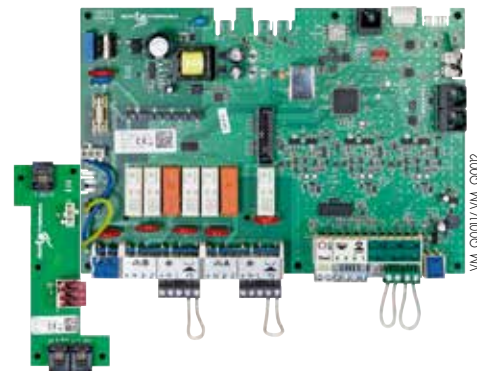
LEITERPLATTE EEC-01



Legende

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 Raumtemperaturfühler – Kreis A | 10 Trinkwarmwasserfühler | 15 Pumpe und Sicherheitstemperaturbegrenzer – Kreis B | 20 L-BUS-Anschluss an das DIEMATIC EVOLUTION Schaltfeld |
| 2 Raumtemperaturfühler – Kreis B | 11 Anlagenfühler 2 | 16 3-Wege-Ventil – Kreis B | 21 S-BUS-Steckverbinder für die Buchse an der Vorderseite |
| 3 Raumtemperaturfühler – Kreis C | 12 Anlagenfühler 1 | 17 Speicherladepumpe | 22 Mod-BUS-Steckverbinder an das iSystem Schaltfeld im Kaskadenmodus |
| 4 Programmierbarer und 0-10 V Eingang | 13 Pumpe und Sicherheitstemperaturbegrenzer – Kreis A | 18 Steckverbinder für S-BUS-Kabel an die Leiterplatte CB-05 | 23 Codierrad, ermöglicht die Auswahl einer Erzeugernummer in der Kaskade in Mod-BUS |
| 5 Außentemperaturfühler Fremdstromanode | 14 3-Wege-Ventil – Kreis A | 19 L-BUS-Anschluss (END-Stecker) | |
| 6 Vorlauffühler – Kreis A | | | |
| 7 Vorlauffühler – Kreis B | | | |
| 8 Vorlauffühler – Kreis C | | | |

Leiterplatte EEC-01 mit Anschlussleiterplatte CB-05



DIE SICHERHEITSKONTAKTE (TS)

Die Brücken können entfernt und durch Vorlaufbegrenzer für Fußbodenheizung zum Abschalten der Pumpe ersetzt werden.

ZUBEHÖR UND OPTIONEN FÜR DIE REGELUNG



8575G004

AUSSTEMTEMPERATURFÜHLER – SATZ FM46



8518Q022

TRINKWARMWASSERFÜHLER (LÄNGE 5 M) – SATZ AD212

Mit diesem Fühler lässt sich die Warmwasserbereitung durch einen Speicher-Warmwasserbereiter mit einer Temperaturpriorität regeln und programmieren.



GT220_Q0002

VORLAUFTEMPERATURFÜHLER HINTER DEM VENTIL (LÄNGE 2,5 M) – SATZ AD199

Mit diesem Fühler wird die Vorlauftemperatur des Heizwassers gemessen.



MCA_Q0012

FÜHLER FÜR PUFFERSPEICHER (LÄNGE 5 M) – SATZ AD250

Enthält einen Fühler zur Steuerung eines Pufferspeichers mit einem Heizkessel mit einer wandhängenden VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung.



AD137

AD200

8666Q120W/8801Q002

VERKABELTER PROGRAMMIERBARER RAUMTHERMOSTAT – SATZ AD137

KABELLOSER PROGRAMMIERBARER RAUMTHERMOSTAT – SATZ AD200

Mit einem programmierbaren Thermostat lassen sich die Heizungsanlage über den Brenner regulieren und eine Wochenprogrammierung vornehmen. Dabei stehen verschiedene Betriebsarten zur Auswahl: „Automatisch“ entsprechend Programmierung, „Permanent“ auf eine eingestellte Temperatur oder „Ferien“. Die kabellose Ausführung wird mit einem Empfängermodul geliefert, das neben dem Heizkessel an der Wand montiert wird.



MCA_Q0013

LEITERPLATTE + FÜHLER FÜR 1 MISCHVENTIL (LÄNGE 2,5 M) – SATZ AD249

Diese Option erlaubt die Regelung eines Mischventils mit elektromechanischem oder elektrothermischem Motor. Die Leiterplatte wird in das Gehäuse des DIEMATIC EVOLUTION Schaltfelds eingesetzt und über Steckverbinder angeschlossen. Die VM DIEMATIC EVOLUTION kann mit einer Option „Leiterplatte + Fühler“ ausgestattet werden, um ein zusätzliches Mischventil zu steuern.

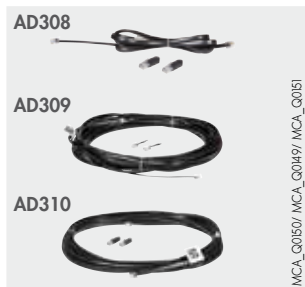


SMARTTC_Q007

NETZWERKFÄHIGER RAUMTHERMOSTAT SMART TC° (ÜBER R-BUS-KABEL) – SATZ AD324

Der netzwerkfähige Raumthermostat SMART TC° ist für eine Verbindung per R-BUS-Kabel mit unseren Heizkesseln MODULENS O PRO EVODENS, NeOvo und unseren Wärmepumpen PAC ALEZIO S V200 und ALEZIO COMPACT ausgelegt.

Er ermöglicht die Fernsteuerung der Heizung und Trinkwarmwassererzeugung über eine kostenlos herunterladbare, bedienungsfreundliche App, über die der Benutzer außerdem seinem Heizungstechniker Zugriff auf seine Heizung gewähren kann.



AD308

AD309

AD310

MCA_Q0150/ MCA_Q0149/ MCA_Q0151

S-BUS-KABEL (MIT ABSCHLÜSSEN):

- LÄNGE 1,5 M – SATZ AD308
- LÄNGE 12 M – SATZ AD309
- LÄNGE 20 M – SATZ AD310

Mit dem BUS-Kabel lassen sich zwei Heizkessel mit DIEMATIC-EVOLUTION oder IniControl 2 Schaltfeld in einer Kaskade miteinander verbinden. Das Kabel ermöglicht auch die Verbindung zwischen zwei 2 VM DIEMATIC EVOLUTION.



MCA_Q0132

S-BUS-ABSCHLÜSSE – SATZ AD321



8801Q021

MODBUS-VERBINDUNGSKABEL (LÄNGE 12 M) – SATZ AD134

Ermöglicht die Verbindung zwischen der wandhängenden VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung und dem DIEMATIC iSystem Schaltfeld des Heizkessels.



8801Q022

MODULVERBINDUNGSKABEL (LÄNGE 1,5 M) – SATZ AD214

Ermöglicht die Verbindung zwischen der wandhängenden VM DIEMATIC EVOLUTION Regelung und dem DIEMATIC iSystem Schaltfeld des Heizkessels.



8199Q063

MODBUS-VERBINDUNGSKABEL (LÄNGE 40 M) – SATZ DB119

Ersetzt gleichermaßen die Kabel der Länge 12 m und 1 m, wenn diese zu kurz sind.

Empty rectangular box for notes.



BDR THERMEA France
S.A.S. mit einem Kapital von 229 288 696 €
57, rue de la Gare - F-67580 Mertzwiller
Tel. +33 3 88 80 27 00 - Fax +33 3 88 80 27 99
www.dedietrich-heiztechnik.com

Ihr Fachhändler